

IPPNW-Benefizkonzert vom 3. Oktober 1992

im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin

zur Gründung der Friedensuniversität Potsdam

Kai Vogler Violine, Tamana Oka Klavier

Alban Gerhardt Violoncello, Delia Bogatila-Varga Klavier

Johannes Brahms 1 **Sonate für Violine und Klavier**
Nr. 1 G-Dur op. 78
Vivace ma non troppo [10'27]

2 **Adagio [7'23]**

3 **Allegro molto moderato**
Kai Vogler, Violine
Tamana Oka, Klavier [8'33]

César Franck 4 **Sonate für Violine und Klavier A-Dur**
arr. für Violoncello und Klavier
Allegretto ben moderato [6'17]

5 **Allegro [8'30]**

6 **Recitativo-Fantasia [6'47]**

7 **Allegretto poco mosso**
Alban Gerhardt, Violoncello
Delia Bogatila-Varga, Klavier [6'57]

[55'15]



KAI VOGLER

Violine

TAMANA OKA

Klavier

Sonate für Violine und Klavier

Nr. 1 G-Dur

Johannes Brahms
César Franck

Sonate für Violine und Klavier A-Dur
arrangiert für Violoncello und Klavier

ALBAN GERHARDT

Violoncello

DELIA BOGATILA-VARGA

Klavier

LIVE

IPPNW-Benefizkonzert vom 3. Oktober 1992

im Kammermusiksaal der Philharmonie Berlin

zur Gründung der Friedensuniversität Potsdam

KAI VOGLER

Violine, wurde in Berlin geboren und erhielt bereits mit 5 Jahren ersten Violinunterricht. Es folgten die Ausbildung an der Spezialschule für Musik in Berlin und das Studium an der Berliner Musikhochschule „Hanns Eisler“ bei Michael Vogler, Werner Scholz und bei Wolfgang Marschner in Freiburg. 1986 erhielt er den Schubert-Preis beim Zino-Francescatti-Wettbewerb. Von 1986 bis 1989 war Kai Vogler erster Konzertmeister des Berliner Sinfonieorchesters. Seit 1989 ist er erster Konzertmeister der Staatskapelle Dresden. Neben dieser Tätigkeit konzertiert er rege als Solist und kammermusikalisch im Dresdner-Trio im In- und Ausland. Von 1989 bis 1991 gastierte er bei Rudolf Serkins Sommerfestival in Marlboro.

TAMANA OKA

Klavier, wurde in Okazaki City/Japan geboren und studierte an der Musikoberschule in Nagoya City und an der Aichi Prefectural University of Fine Arts in Nagoya. 1988 schloß sie ihre Studien mit dem Lehrdiplom ab. Von 1988 bis 1990 besuchte sie u. a. die Konzertklasse von Jean-Jacques Düнки. Nach ihrem Konzertdiplom, das sie „Mit Auszeichnung“ absolvierte, folgten Meisterkurse in Wien, Luzern und Salzburg bei u. a. Grant Johannsen und Mieczyslaw Horszowski und zahlreiche Konzerte in vielen Ländern.

ALBAN GERHARDT

Violoncello, wurde in Berlin geboren und erhielt mit sieben Jahren seinen ersten Cello- und Klavierunterricht. Nach zahlreichen Preisen bei Jugendwettbewerben studierte er u. a. bei Markus Nyikos, Wolfgang Saschowa, Walter Levin, Arto Noras, Paul Tortelier, Heinrich Schiff und vor allem Boris Pergamenschikow. Nach Erfolgen bei internationalen Wettbewerben in St. Louis, San Francisco und beim ARD-Wettbewerb in München und dem Sieg beim Deutschen Musikwettbewerb folgten Einladungen zu internationalen Musikfestivals, Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen und 1991 sein Debut mit den Berliner Philharmonikern.

DELIA BOGATILA-VARGA

Klavier, wurde in Rumänien geboren und hatte bereits mit 15 Jahren ihren ersten Auftritt als Solistin. Von 1972 bis 1976 studierte sie an der Musikhochschule in Bukarest, wo sie das Staatsexamen ablegte. 1977 übersiedelte sie in den Westen. Es folgten Kammermusik- und Klavierabende, sowie Konzerte als Solistin verschiedener Orchester. Delia Bogatila-Varga hat zahlreiche Rundfunkaufnahmen in Deutschland, Italien, Griechenland, in der Schweiz, in den USA und in Japan gemacht.

IPPNW (International Physicians for the Prevention of Nuclear War)

Die Internationale Ärztebewegung zur Verhinderung des Atomkrieges wurde 1980 von den beiden Kardiologen Prof. Bernard Lown (USA) und Prof. Evgueni Chazov (UdSSR) gegründet. Die schnell wachsende Organisation erhielt 1984 für ihr Engagement und ihre erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit den Friedenspreis der UNESCO und 1985 den Friedensnobelpreis. Die IPPNW zählte 1991 mehr als 300.000 Ärztinnen und Ärzte in 79 Ländern zu ihren Mitgliedern.

IPPNW-Konzerte

Die IPPNW organisiert seit 1985 in vielen Ländern Benefizkonzerte. Zu den zahlreichen Musikern, die somit dem Wettrüsten und der Zerstörung unserer Erde immer wieder ein Stück Kultur entgegensetzen, zählten bisher u.a. Moshe Atzmon, Rudolf Barshai, Leonard Bernstein, Blechbläser der Berliner Philharmoniker, Wolfgang Boettcher, Brandis Quartett, Eduard Brunner, Antal Doráti, Martin Fischer-Dieskau, Michael Gielen, Maria Graf, Natalia Gutman, Ludwig Güttler, Lynn Harrell, Barbara Hendricks, Ulf Hoelscher, Heinz Holliger, Junge Deutsche Philharmonie, Kim Kashkashian, Gidon Kremer, Rosemarie Lang, Siegfried Lorenz, YoYo Ma, Edith Mathis, Zubin Mehta, Jeremy und Yehudi Menuhin, Philipp Moll, Musica Antiqua Köln, Auréle Nicolet, Markus Nyikos, Igor Oistrakh, Boris Pergamenschikow, Christoph Prégardien, André Previn, Simon Rattle, Heinrich Schiff, Maria Venuti und Thomas Zehetmair.

Der Reinerlös aus dem Verkauf der Dokumentationen kommt den Spätopfern von Kriegen, Industrie- und Naturkatastrophen und den Opfern atomarer Unglücke und Explosionen von Hiroshima bis Tschernobyl zugute. Das Konzert, zur Gründung der Friedensuniversität Potsdam, stand unter der Schirmherrschaft von Sir Yehudi Menuhin.

Der Reinerlös aus dem Verkauf dieser CD kommt der Arbeit der IPPNW und der Förderung einer Friedensuniversität zugute.

Wir danken folgenden Institutionen und Personen für ihre großzügige Unterstützung bei der Realisierung dieses Konzertes und der CD: Senator für Kulturelle Angelegenheiten Berlin, Ruksaldruck GmbH & Co. Berlin, Swissair, Jech & Moeck typefaces, IPPNW-Bundesrepublik Deutschland, Christian Feldgen, Christoph Claßen, Ingrid Reich, Peter Wullimann, Uli Mayer, MetaDesign Berlin und den Künstlerinnen und Künstlern.

Kostenlose Katalogbestellung

IPPNW-Concerts:
Dr. P. Hauber
Eitel-Fritz-Straße 29
D-1000 Berlin 38
Telefon 30-802 75 27
Fax 30-802 76 17

Impressum

Produktion:
IPPNW-Concerts, Dr. Peter Hauber
Aufnahmeleitung: Christoph Claßen
Tonmeister: Christian Feldgen
MetaDesign plus:
Coverdesign & Konzept Uli Mayer
Gestaltung & Satz Sanne Dijkstra
©&©1992, IPPNW-Concerts
Dr. Peter Hauber D-1000 Berlin 38